



**AMAZONE**

Anhängesämaschine **Condor**

Flüssigdünger-Cart **FDC**



# Anhängesämaschine Condor

in den Arbeitsbreiten 12 m und 15 m



Condor mit bis zu 15 m Arbeitsbreite

Die Anhängesämaschine Condor arbeitet mit einzeln geführten ConTeC pro-Säscharen und Reihenweiten von 25 cm und 31,3 cm/33,3 cm, sodass besonders extensive Ackerbauverfahren in kontinentalen Trockenregionen möglich sind. Mit 12 m und 15 m Arbeitsbreite und ihrem 7.800 l fassenden 3-Kammerdruckbehälter bietet die Condor zudem eine enorme Schlagkraft.

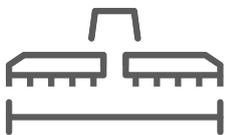


# Condor

## Groß auf dem Feld, schmal im Transport

	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Direktsaat	6
Einstellzentrum   Behälter	8
Anhängesämaschine   Förderstecken	10
Dosierantrieb   Bedienkomfort	12
Scharsystem „ConTeC pro“	14
ISOBUS	20
ISOBUS   GPS-Switch	22
ISOBUS   GPS-Maps   GPS-Track   AmaTron 4	24
ISOBUS   AmaTron Connect   agrirouter	26
Ausstattungen	28
Flüssigdünger-Cart FDC 6000	32
Praxisurteile	36
Ausstattungen   Technische Daten	38

# Anhängesämaschine Condor



12 m und 15 m



25 cm oder  
31,3 cm/33,3 cm



7.800 l



bis zu 10 km/h

# Ihre Vorteile auf einen Blick:

- + Geringer Kraftstoffverbrauch durch Leichtzügigkeit
- + Hohe Schlagkraft und Flächenleistungen
- + Geringe Nebenzeiten durch großzügiges Behältervolumen
- + Übersichtliche, komfortable und zentrale Maschineneinstellung
- + Größeres Wasserangebot für die Pflanzen dank Reihenabständen mit 25 cm und 31,3 cm/33,3 cm
- + Gleichzeitige Ausbringung von zwei Saatgütern
- + Gute Bestandesentwicklung dank Startdüngung in die Säfurche mit Single-Shoot
- + Flexible Nutzung mit vorhandenen ISOBUS-Terminals möglich
- + Minimalste Bodenbewegung dank schmalster Meißelschare, reduziert Verdunstung
- + Perfekter Bodenschluss des Saatguts dank serienmäßiger Andruck- und Tiefenführungsrolle

## MEHR INFORMATIONEN

[www.amazone.de/condor](http://www.amazone.de/condor)



**PRODUKTFILM**  
Sehen Sie mehr



**SMARTLEARNING**  
[www.amazone.de/  
smartlearning](http://www.amazone.de/smartlearning)

# Condor – für die Direktsaat





Buchweizen



Winterweizen

Sommererbsen nach  
SommerweizenSommerweizen nach  
Sommererbsen

Zwischenfruchtmischung

## Das Konzept – für extensive Ackerbauverfahren

Die AMAZONE Condor ist die ideale Maschine für den Einsatz in Ackerbauverfahren mit flachster Bodenbearbeitung und in Direktsaatsystemen. Besonders unter Großflächenbedingungen, bei denen Zeit und Bodenfeuchte die limitierenden Faktoren darstellen, steht die Condor für hohe Schlagkraft, Präzision und Wassereinsparung. Der geringe Zugkraftbedarf gemessen an ihrer Arbeitsbreite hilft den finanziellen Aufwand gerade in extensivsten Ackerbausystemen deutlich zu senken.

## Ihre Vorteile:

- ✔ Minimaler Eingriff in den Boden
- ✔ Dünger mit der Saat applizieren
- ✔ Saatgut unter das Stroh in einer optimalen Tiefe mit entsprechender Rückverfestigung platzieren
- ✔ Sehr weites Spektrum an Kulturen
- ✔ Kosten senken

## System und Einsatzbedingungen

Bei reduzierten Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren ist es wichtig, dass der Dünger unter den Ernterückständen im Boden platziert wird, um besonders vor dem Hintergrund steigender Düngerpreise, Verluste durch Ausgasen zu verhindern. Wissenschaftliche Untersuchungen in Regina/Kanada und Samara/Russland zeigen, dass in diesem Verfahren bei der Saat von Weizen eine Gabe von 30 kg/ha reinem N, bei Raps etwa 25 kg/ha möglich ist. Unter den sehr trockenen und kontinentalen Bedingungen in Kanada und im eurasischen Steppengürtel ist das Ertragspotential relativ gering, sodass diese Menge in den üblichen Sommerkulturen oft sogar komplett ausreichend ist.

Durch die beschriebenen Eigenschaften der Condor eignet sie sich exzellent für den Einsatz in der reinen Direktsaat bei Großflächenstrukturen. Das nur 12 mm breite Schar verursacht nur eine absolut notwendige Bodenbewegung für eine optimale Saatgutablage unter das Stroh. Damit werden Bodenwasserverluste vermieden sowie der Zugkraftbedarf und der Kraftstoffverbrauch gesenkt. Bei den umfangreichen Tests unter Produktionsbedingungen reichten 220 PS Traktorleistung für die Condor 12001. Mit der Condor 15001 wurden lediglich spektakuläre 2,7 l Diesel/ha im Durchschnitt benötigt! Ebenfalls unter Produktionsbedingungen konnten mit der Condor 15001 bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 8 bis 10 km/h Tagesleistungen (13 h) von 150 ha realisiert werden.

# Schlagkraft PUR



40 km/h

## Schnell und effektiv – nicht nur auf dem Feld

Der Wechsel zwischen Transportstellung (3 m Transportbreite) und der ausgeklappten Arbeitsstellung (bis zu 15 m Arbeitsbreite) erfolgt schnell und zuverlässig. Ausgestattet mit einer Druckluftbremse ist für die Anhängesämaschine eine schnelle Transportfahrt mit einer 40-km/h-Zulassung möglich.\*

- ✔ Klappkonzept mit bis zu 15 m Arbeitsbreite bei nur 3 m Transportbreite. So ist auch Rückwärtsfahren kein Problem mehr.

\* Bitte nationale Verkehrsvorschriften beachten!

# Komfort ist Trumpf!

## Komfortables Einstellzentrum an der linken Frontseite

Das Einstellzentrum an der Frontseite der Maschine macht die Maschineneinstellung sehr komfortabel. Mit den großen Manometern in der Front der Condor sind alle wichtigen Hydraulikfunktionen und der Behälterinnendruck stets im Blick.

## Ihre Vorteile

- ✔ Sehr komfortable Maschineneinstellung an der linken Frontseite der Maschine
- ✔ Sichere Begehung über stabile Aluminiumleiter und große Plattform
- ✔ Integrierter Handwaschtank und Seifenspender
- ✔ Praktische Schlauchgarderobe für Hydraulikanschlüsse



Sichere Begehung dank großer Plattform

## Optimal platzierter Behälter – bequemes und schnelles Befüllen

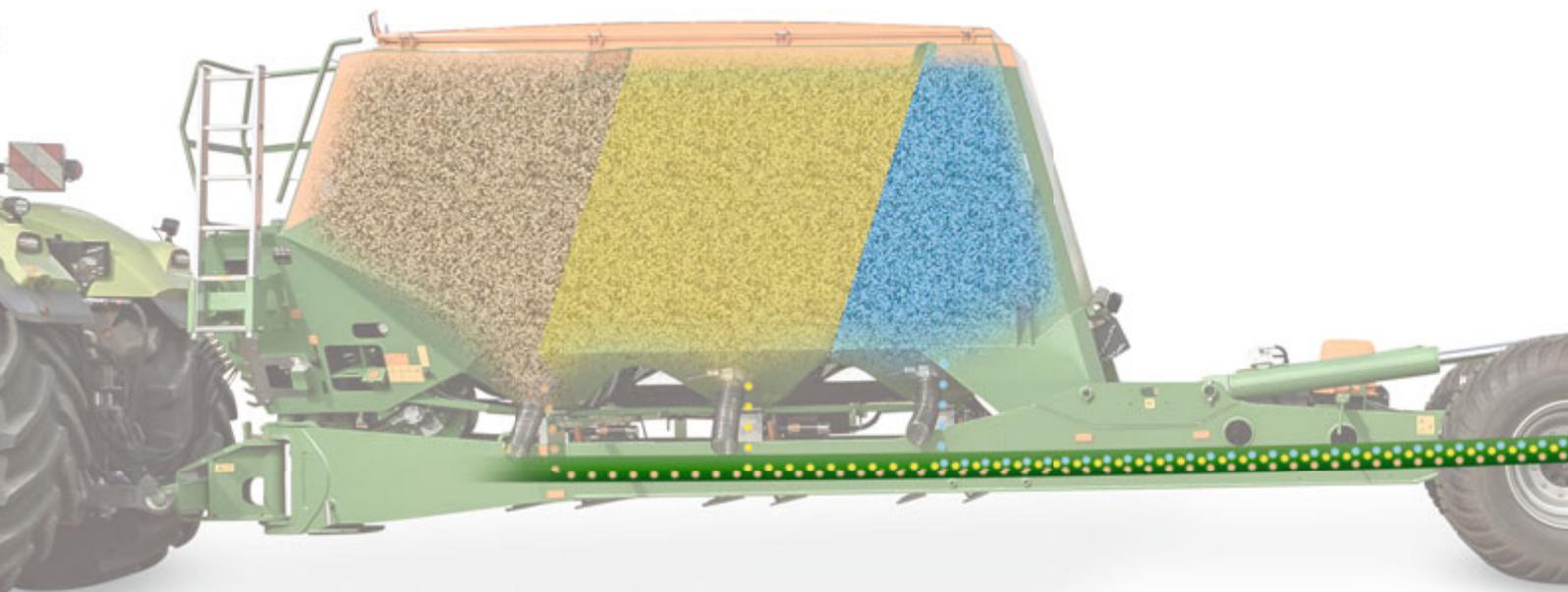
Der weit vorn auf der Deichsel platzierte Behälter bringt zusätzliches Gewicht auf die Hinterachse des Traktors. Dies verbessert dessen Traktion. Die Befüllung des 7.800 l großen Mehrkammerbehälters lässt sich schnell und einfach über Bigbags, Frontlader oder Überladewagen erledigen.

Ein Aufstieg mit stabiler Aluminiumleiter und einer großen Plattform für die sichere Begehung des Behälters macht zudem die Befüllung angenehm einfach.



# Flexibel kombiniert

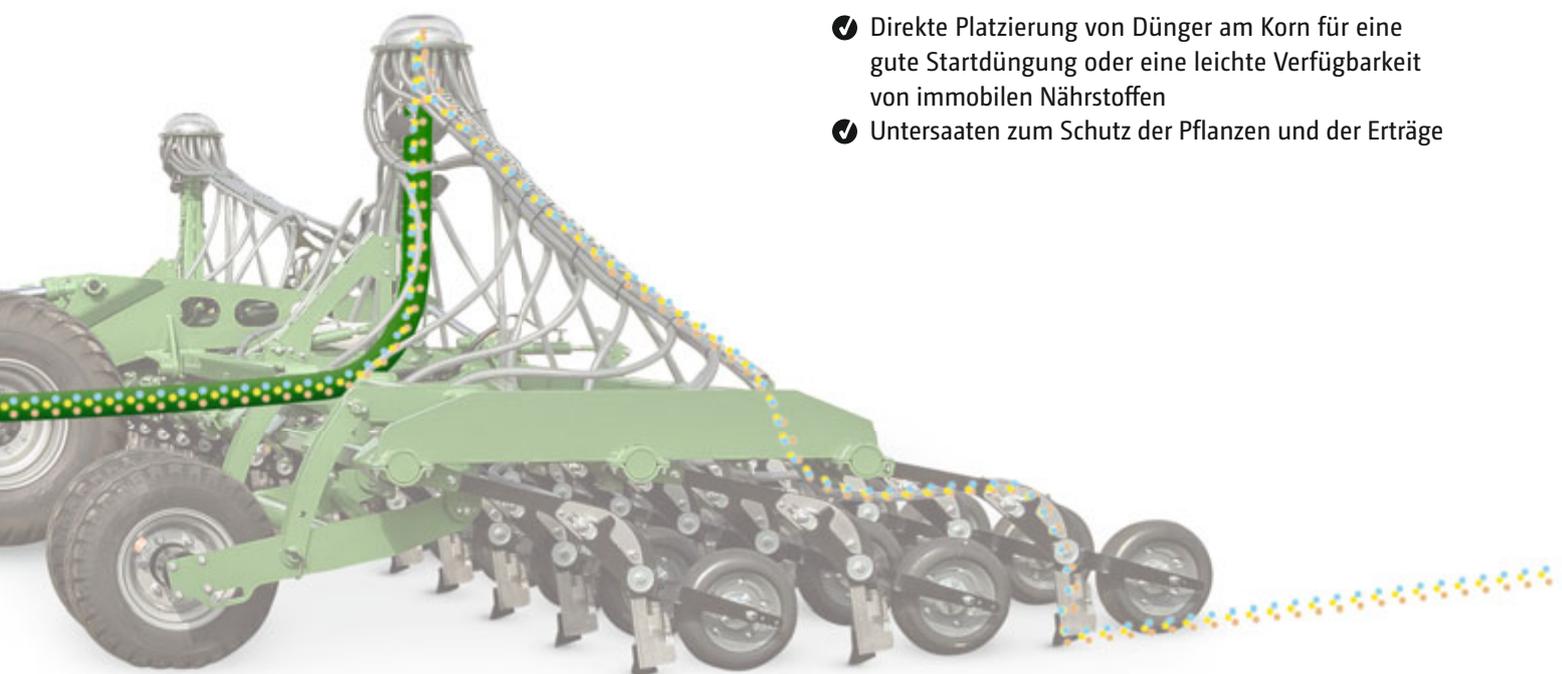
3-Kammerbehälter für Saatgut und Dünger oder die Kombination von Saatgütern



## ✔ Förderstreckenprinzip der Condor

Die Condor bietet die Möglichkeit, zusammen mit dem Saatgut auch eine Düngergabe oder ein zweites Saatgut als Begleitpflanze oder Untersaat in der Säfurche abzulegen. Der Behälter ist in 3 Kammern aufgeteilt und kann flexibel

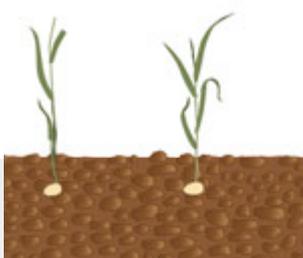
kombiniert werden. Ist eine Aufteilung des Tanks nicht erforderlich, wird der Behälter komplett mit einer Saatsorte befüllt.



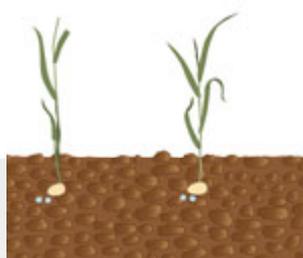
### Vorteile Single-Shoot:

- ✔ Direkte Platzierung von Dünger am Korn für eine gute Startdüngung oder eine leichte Verfügbarkeit von immobilen Nährstoffen
- ✔ Untersaaten zum Schutz der Pflanzen und der Erträge

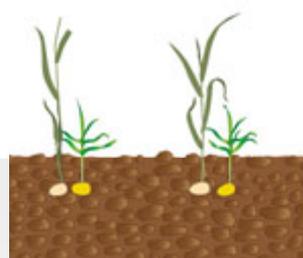
### Ihre Möglichkeiten:



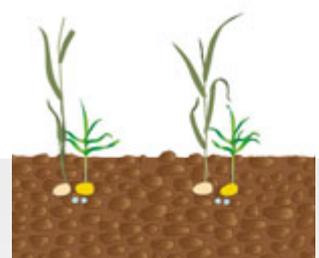
Nur Saat



**Single-Shoot:**  
Saat von Saatgut mit  
Dünger auf einem  
Ablagehorizont



**Single-Shoot:**  
Saat von zwei Saatgütern  
auf einem Ablagehorizont



**Single-Shoot:**  
Saat von zwei Saatgütern  
mit Dünger auf einem  
Ablagehorizont

# Der richtige Antrieb

## Dosierantrieb – mechanisch oder elektrisch

Die wahlweise mechanisch oder elektrisch angetriebene Dosierung garantiert einen präzisen und gleichmäßigen Saatgutstrom bei Saatmengen im Bereich von 2 bis 400 kg/ha, je nach Arbeitsgeschwindigkeit. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die drei serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich.

### Ihre Vorteile:

- ✔ Einfacher Wechsel der Dosierwalzen
- ✔ Kalibrierset serienmäßig inklusive
- ✔ Einfache Restmengenentleerung über den separaten Auslauf

## Mechanischer Dosierantrieb – zuverlässig und tausendfach bewährt

Der mechanische Spornradantrieb ist eine zuverlässige aber einfache und preiswerte Lösung. Das große Antriebsrad sorgt für einen gleichmäßigen und zuverlässigen Antrieb des Dosierers.



- ✔ Das mechanische Vario-Getriebe ermöglicht Saatmengen von 2 bis 400 kg

## Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

### Serienmäßig mitgeliefert:

2x20 ccm



Z. B. für Raps,  
Stoppelrüben,  
Luzerne

2x210 ccm



Z. B. für Gerste,  
Roggen, Weizen

2x600 ccm



Z. B. für Dinkel,  
Hafer, Weizen

2x880 ccm



Z. B. für große  
Saatmengen

7,5 ccm



Für Raps, Leinen  
und Mohn

120 ccm



Für Gründünger,  
Mais und  
Sonnenblumen

350 ccm



Für Dünger

660 ccm



Für Erbsen  
und Bohnen

# Maximaler Bedienkomfort

## mit dem elektrischen Dosierantrieb

### Elektrischer Dosierantrieb – ready for precision farming!

Die elektrisch angetriebene Dosierung ermöglicht die einfache Anpassung der Saatmenge aus der Traktorkabine, das Vordosieren in Feldecken und das Kalibrieren per Knopfdruck.

Ausgerüstet mit ISOBUS kann die Dosierung sogar automatisch teilflächenspezifisch über Applikationskarte erfolgen. Über das TwinTerminal lässt sich die Kalibrierung bequem an der Maschine durchführen.

#### Ihre Vorteile:

- ✔ Einfache Anpassung der Saatmenge aus der Traktorkabine. Alternativ auch automatisch teilflächenspezifisch über Applikationskarten
- ✔ Einfache Kalibrierung über TwinTerminal direkt an der Maschine möglich



- ✔ Präziser, elektrischer Dosierantrieb  
Einfache Einstellung über Bedienterminal und bequemes Kalibrieren

### Hoher Bedienkomfort: Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für den elektrischen Dosierantrieb das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das kleine zusätzliche TwinTerminal direkt an der Maschine bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und vier großen Tasten für die Bedienung.

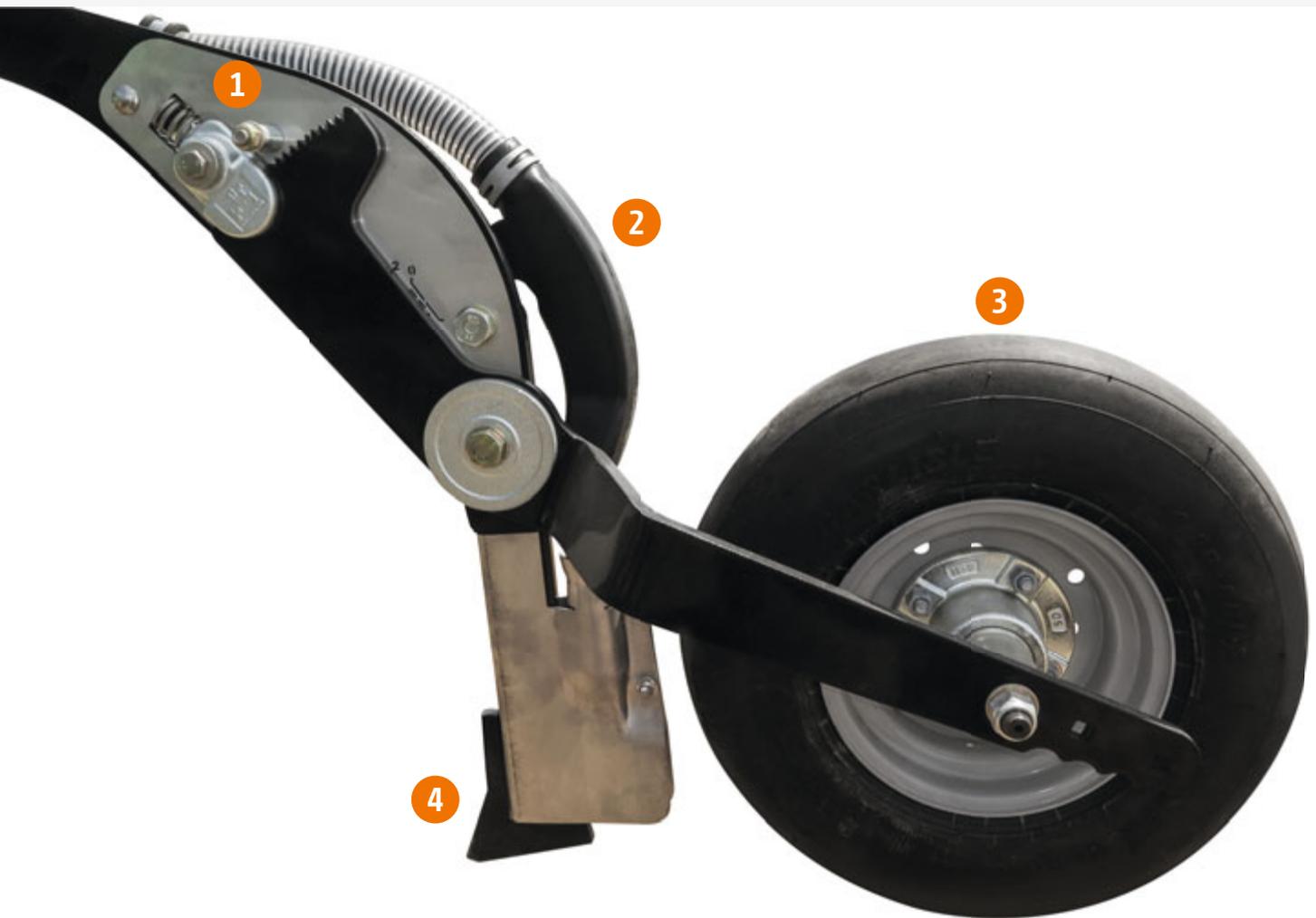
#### Ihre Vorteile:

- ✔ Einfache Kalibrierung über TwinTerminal ohne mehrfaches Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor



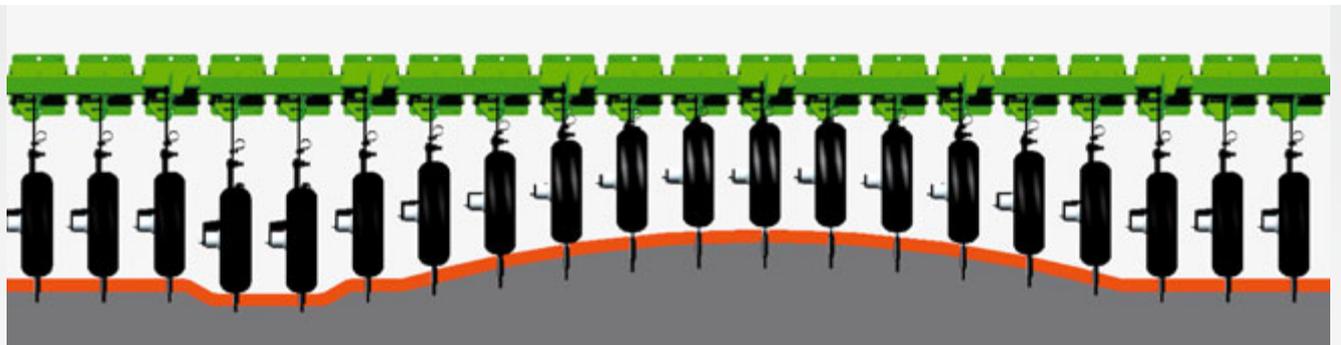
- ✔ Kalibrieren über das TwinTerminal 3.0

# Das Scharsystem „ConTeC pro“



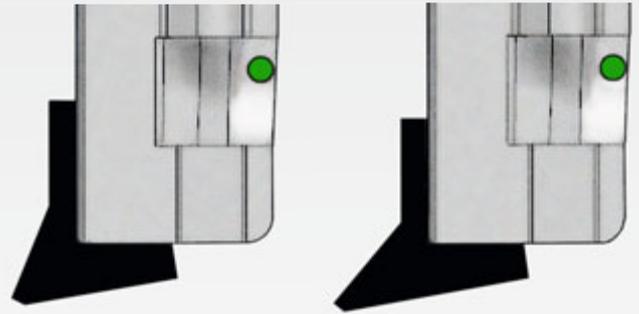
## ConTeC pro-Schar

- ① Präzise Arbeitstiefenverstellung
- ② Luftabscheider
- ③ Packerrad
- ④ Scharmeißel





Einstellung des tiefengeführten Zinkenschars



Standard: 68-Grad-Winkel

50-Grad-Winkel für den tiefen  
Einzug auf sehr harten Böden

## Zinkenschare ConTeC pro

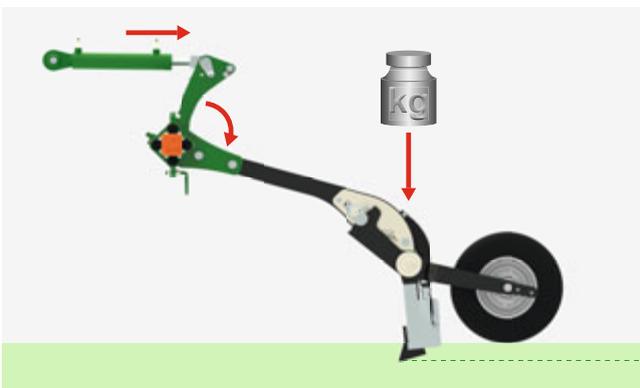
AMAZONE setzt bei der Condor auf einzeln tiefengeführte Zinkenschare, die ConTeC pro-Schare. Für das Zinkenschar stehen zwei Scharspitzen mit 50° und 68° zur Verfügung. Für die meisten Böden gewährt die Scharspitze mit

68°-Anstellwinkel besten Einzug in den Boden und somit das sichere Erreichen der Ablagetiefe. Auf sehr harten Böden kommt die flache Scharspitze mit 50°-Anstellwinkel zum Einsatz.

## Ihre Vorteile

- ✔ Weniger Bodenbewegung beim Öffnen der Säfurche, um Bodenfeuchte zu speichern
- ✔ Erzeugung von mehr Feinerde, um optimalen Kontakt zwischen Boden und Saatgut herzustellen
- ✔ Zuverlässige Räumung der Säfurche, sodass der Hair-Pinning-Effekt, das Eindringen des Strohs in die Säfurche, verhindert wird

- ✔ Exakte vertikale Bodenanpassung der ConTeC pro-Schare durch nachlaufende Packerräder
- ✔ Optimaler Bodenschluss und Rückverfestigung in Trockengebieten
- ✔ Für vielfältige Einsatz- und Bodenverhältnisse stehen vier Packerräder zur Wahl



Jede Scharreihe ist auf jeder Maschinenhälfte mit einem eigenen Hydraulikzylinder versehen. Dieser verdreht den Scharbalken, wodurch die Schare mit Druck beaufschlagt werden. Dadurch kann an der Meißelspitze ein Scharruck von 120 kg erreicht werden.

## Zinkenschare ConTeC pro HD für lange Lebensdauer

- ✔ Aufgepanzerte HD-Platte für das 68-Grad-Schar
- ✔ Extra gehärtete Variante für schwierige Saatverhältnisse
- ✔ Lange Standzeit der Scharspitzen aufgrund von Hartmetalllegierung an der Vorderseite



Luftrad

 Vollschaumrad –  
Rundprofil

 Vollschaumrad –  
Dreiecksprofil

Walkrad

V-Rollen

## Die verschiedenen Formen des Packerrads

### Luftrad

Das Luftrad ist für eine Vielzahl von Einsatzbedingungen geeignet. Von nassem Boden befreit sich das Rad durch seine Eigenbewegung. Unter trockenen Bedingungen sorgt es für die sichere Rückverfestigung des Bodens.

### Vollschaumrad – Rundprofil

Dieses robuste Rad ist ideal für harte Einsatzbedingungen unter Trockenheit und widerstandsfähigen Stoppeln geeignet. Geplatze Räder und kostenintensive Ausfallzeiten stellen kein Risiko mehr dar. Das harte Rad sorgt für optimale Rückverfestigung des Bodens in der Säfurche.

### Vollschaumrad – Dreiecksprofil

Aufgrund seiner Keilform sorgt dieses Rad unter besonders trockenen Bedingungen und auf leichten Böden für maximalen Anpressdruck. Seine Widerstandsfähigkeit macht sich vor allem bei der Saat in harte Stoppeln bezahlt.

### Walkrad

Dieses Rad ist der wahre Allrounder. Die dicke Gummiwandung macht es extrem widerstandsfähig gegenüber harten Stoppeln. Unter trockenen Bedingungen erreicht das Walkrad eine sehr gute Rückverfestigung. Eine Luftkammer verleiht ihm ein sehr gutes Walkverhalten gegen Aufbauen nassen Bodens am Rad.

### V-Rollen

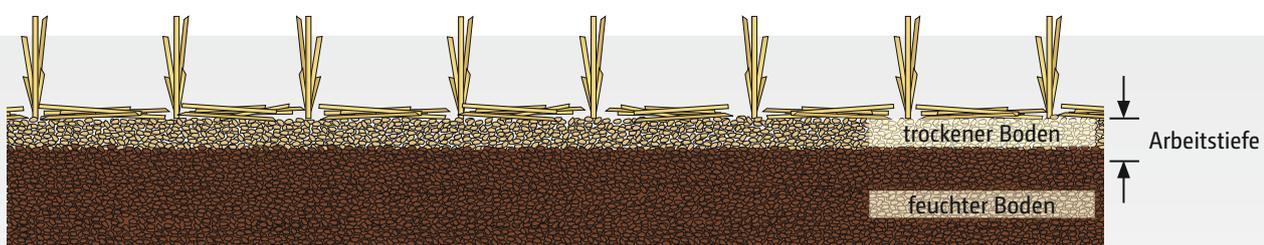
Die V-Rollen eignen sich vor allem für die Saat von Kulturen, die eine flache Ablage benötigen, bspw. Raps. Außerdem kann durch die gezielte Rückverfestigung links und rechts neben der Saat die Furche sicher geschlossen werden. Unter Mulchsaatbedingungen wird zudem die Verschüttung von Reihen reduziert.

## Präzise Ablagetiefe

Die neue Arbeitstiefenverstellung des ConTeC pro-Scharsystems gewährleistet ein Höchstmaß an Komfort und Präzision bei der Einstellung der Ablagetiefe. Durch die moderne werkzeuglose Einstellung der Sätiefe können in kurzer Zeit alle Schare in ihrer Ablagetiefe geändert werden.

## Ihre Vorteile

- ✔ Präzise und einfache Einstellung der Saattiefe von 0 bis 10 cm
- ✔ Schnellstmögliche Anpassung auf unterschiedliche Saatgüter und Witterungsverhältnisse möglich
- ✔ Einfache Anpassung der Ablagetiefe nach dem Feuchtehorizont des Bodens
- ✔ Vergrößertes Zeitfenster für die Saat aufgrund der flexiblen Anpassungsmöglichkeiten des Schar





## Perfekte Boden Anpassung

Das ConTeC pro-Schar ermöglicht eine perfekte Boden Anpassung durch seine so einfache wie geniale Bauweise ohne die üblichen Hydraulikzylinder an jedem Schar. Die flexible Verbindung zwischen den Rahmenelementen und dem Schar wird durch die bewährten Gummifederelemente erreicht.

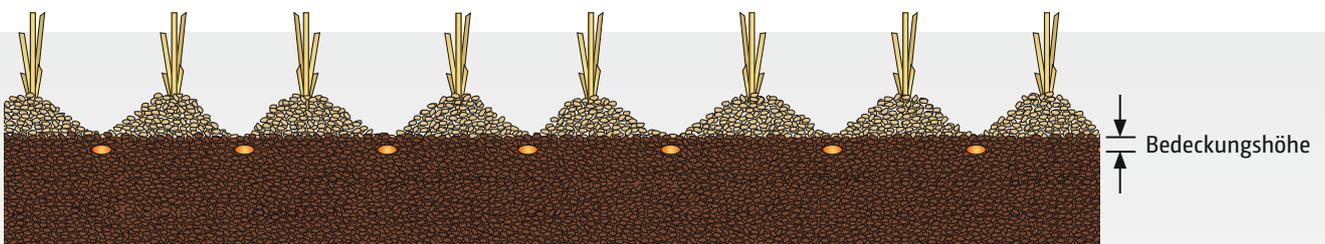
## Ihre Vorteile

- ✔ Ausgleich von Bodenunebenheiten von bis zu 65 cm bei gleichbleibender Saattiefe
- ✔ Geringe Störanfälligkeit
- ✔ Hydraulische Anpassung des Schar drucks
- ✔ Sehr hoher Schar druck von bis zu 120 kg
- ✔ Verstopfungsfreies Arbeiten aufgrund des großen Schar abstands von 25 cm und der Rahmenhöhe von 80 cm

- ✔ Der Schararm wird aus speziellem Federstahl gefertigt. So kann das Schar Hindernissen seitlich ausweichen und es bewegt sich nahezu zwangsläufig zwischen den Stoppelreihen der vorherigen Kultur.

## Optionaler Luftabscheider für das ConTeC pro-Schar

- ✔ Abscheiden überflüssiger Luft vor dem Ende der Förderstrecke am Furchengrund
- ✔ Verhindert leichtes Verblasen von Feinsaatgut aus der Furche
- ✔ Flexible Wahl der Drehzahl und damit weniger Nachregulieren bei Saatgutwechsel



# Condor mit 25 cm und 31,3/33,3 cm Reihenweite





## Condor für mehr Schlagkraft

Das Bestellverfahren kann mit der Anhängesämaschine Condor nun noch präziser an die vorherrschenden Bedingungen der Region angepasst werden.

### Reihenweite 25 cm

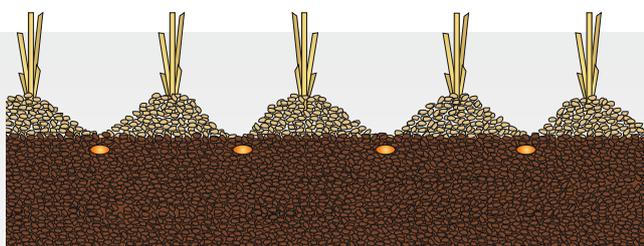
Reihenweiten von 25 cm bieten sich eher in feuchten Steppenregionen an.

- ✔ Höhere Saatmengen möglich
- ✔ Standraumverteilung und größeres Wasserangebot schaffen optimale Voraussetzungen für Wachstum und minimieren Konkurrenz innerhalb der Reihe
- ✔ Mechanische Unkrautregulierung durch 25 cm Reihenabstand möglich

### Reihenweite 31,3/33,3 cm

Reihenweiten von 31,3/33,3 cm empfehlen sich eher bei sehr trockenen Bedingungen.

- ✔ Geringere Saatmengen mit großen Reihenabständen führen zu sehr vitalen Einzelpflanzen
- ✔ Pflanzen steht ein Maximum an Wasser zur Verfügung
- ✔ Effektive Risikominimierung frühzeitiger Notreife und massiver Ertragseinbußen
- ✔ Senkung des Kraftstoffbedarfs und Steigerung der Flächenleistung durch höhere Arbeitsgeschwindigkeiten



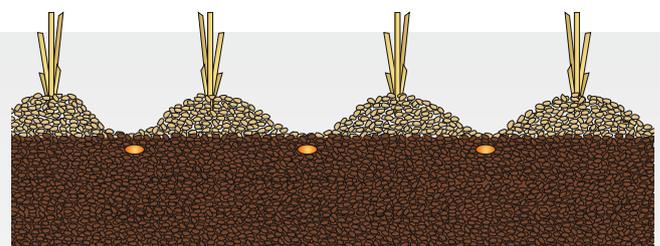
Reihenweite 25 cm

## Präzise in der Rapssaat

Der Anbau von Raps ist in hochkontinentalen Regionen vor allem von der Sätechnik abhängig. Aufgrund einer kurzen und trockenen Vegetationsperiode ist die genaue Saatgutablage von entscheidender Bedeutung. Eine präzise Ablage des Saatguts ist mit den einzeln in der Tiefe geführten ConTeC pro-Scharen möglich. Zusätzlich zur Ablagetiefe spielt die optimale Saatmenge im Rapsanbau eine zentrale Rolle. Geringe Saatmengen fördern die Entwicklung der Einzelpflanzen und verringern die Gefahr ertragsdezimierender Früh- und Notreife. Mit dem stufenlosen Vario-Getriebe ist es möglich, Saatgut auf 2 kg/ha präzise zu dosieren. Durch eine genaue Querverteilung über die gesamte Arbeitsbreite werden absolut gleichmäßige Bestände gesät.

Praxisversuche in trockenen Regionen zeigen bei Reihenweiten von 31,3/33,3 cm in den Kulturen Raps und Weizen höhere Erträge und in feuchten Jahren gleiche Erträge wie bei einem Reihenabstand von 25 cm.

- ✔ Betriebsmitteleinsparungen, wie Saatgut und Dünger



Reihenweite 31,33/33,3 cm

MEMBER OF



# ISOBUS als Grundlage der intelligenten Kommunikation

## Eine Sprache, viele Vorteile!

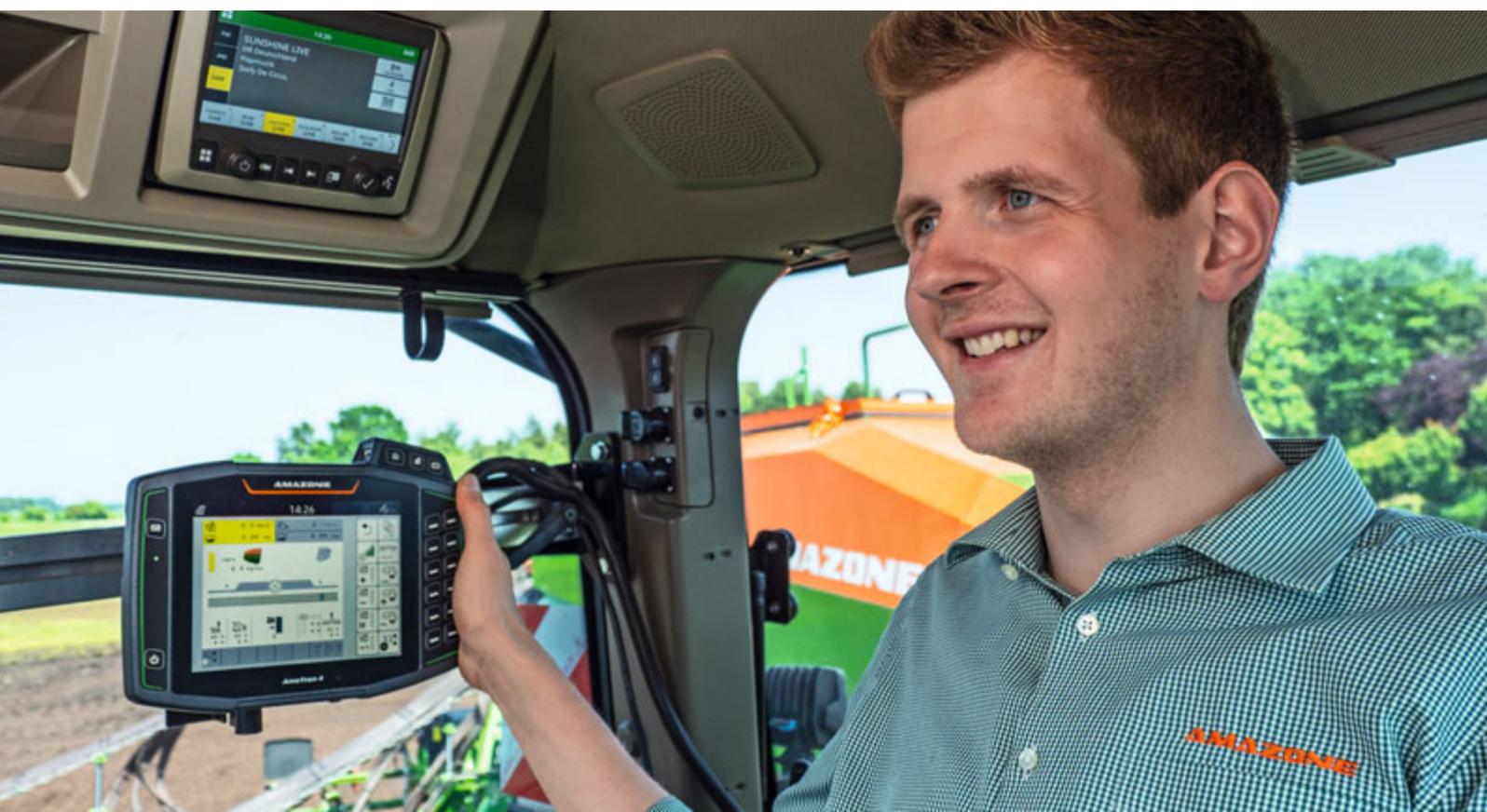
Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedienterminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedienterminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

## Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

### Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten





# Perfekt entwickelte Maschinenbedienung von AMAZONE

## AMAZONE Maschinen und Bedienterminals bieten einen sehr einfach und sicher zu bedienenden Funktionsumfang:

- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine zusätzlichen Module auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- ✔ Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der Kartenansicht.
- ✔ Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktorterminal oder eine 2-Terminallösung
- ✔ Flexible Zuweisung der Karten- und Maschinenansicht zwischen dem Traktorterminal und dem Bedienterminal
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- ✔ Nützliche, zusätzliche Funktionen wie die automatische Gestängevorabsenkung bei Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion



Klar strukturierte AMAZONE Maschinenbedienung

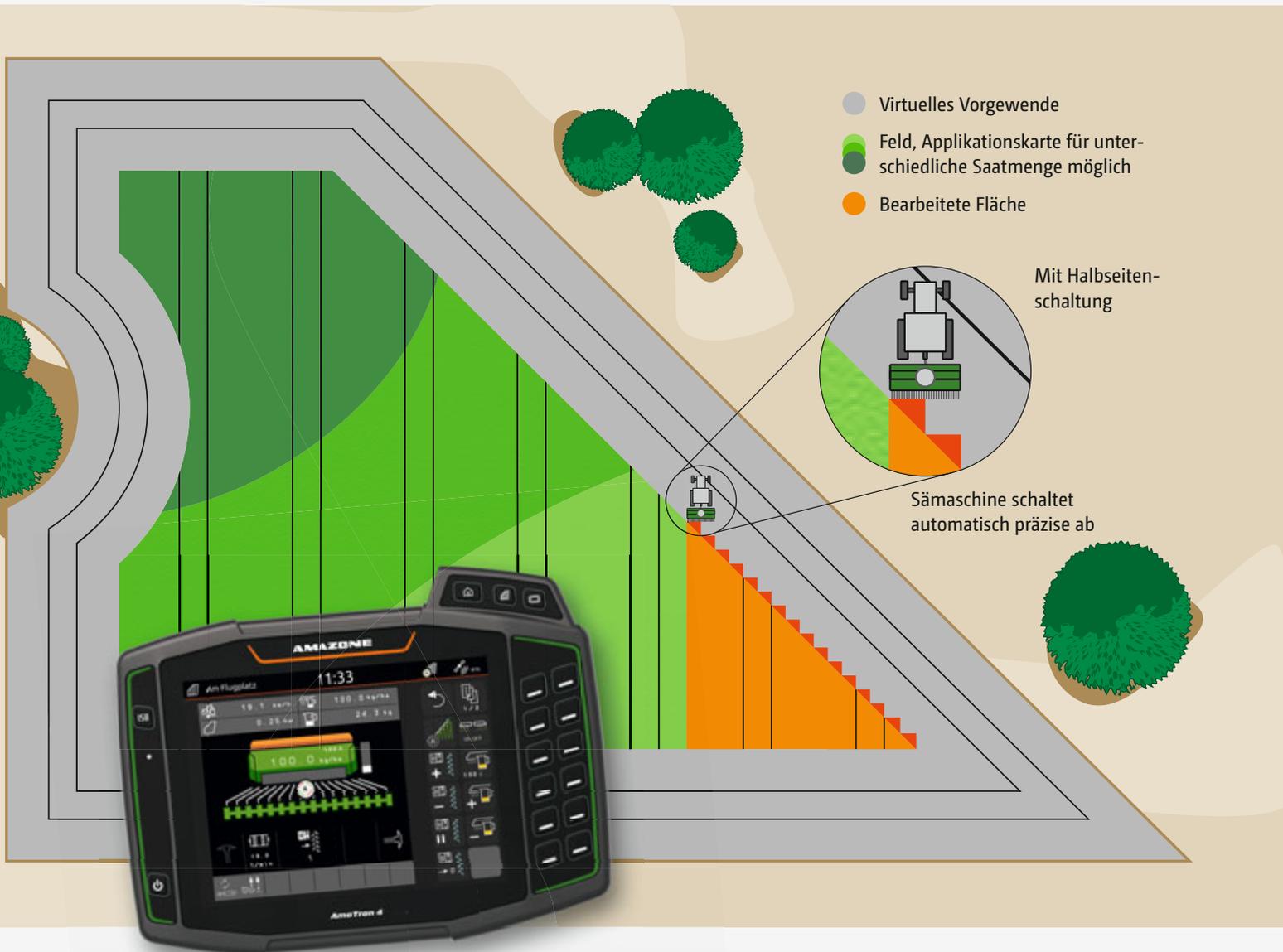
### Vorteile der AMAZONE Maschinen-Software:

- ✔ Anwenderorientiert und intuitiv
- ✔ Auf die Maschine zugeschnitten
- ✔ Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards

Übersichtliche Darstellung des Arbeitsmenüs in der AMAZONE Maschinenbedienung



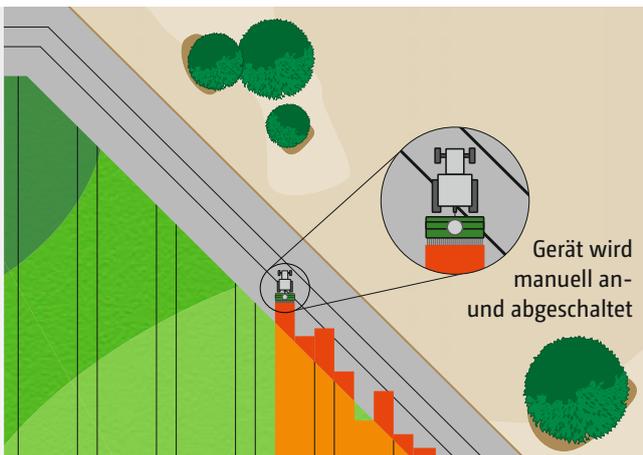
# Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch



## Genauere Platzierung des Saatguts!

Um Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung, welche die jeweilige Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass

insbesondere in Keilen und am Vorgewende erheblich eingespart werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der Teilbreitenschaltung GPS-Switch von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Wenn ein Feld angelegt ist, kann sich der Fahrer im Automatikmodus voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

**Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:**

- ✔ Entlastung des Fahrers
  - ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
  - ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
  - ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
  - ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen
- ❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“  
 („dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS“ · 02/2017)

## GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedienterminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

**GPS-Switch basic**

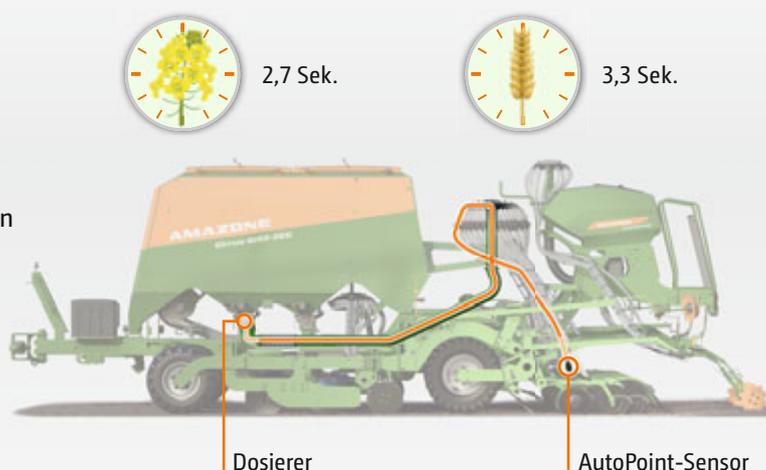
- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Automatische Gestängevorabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Optional für AmaTron 4

**GPS-Switch pro** (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten, insbesondere für die Pflanzenschutztechnik mit Einzeldüsen-schaltung
- ✔ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✔ Auto-Zoom bei Annäherung an das Vorgewende
- ✔ Optional für AmaTron 4

## Schaltzeitenoptimierung – GPS-Switch mit AutoPoint

- ✔ Automatische Ermittlung der Förderzeit von Saatgutströmen vom Dosierer bis zum Säschar
- ✔ Minimierung von Fehlstellen und Überlappungen für eine gute Ackerhygiene
- ✔ Minimierung des Krankheitsdrucks für weniger Pflanzenschutz aufwand und gleichzeitige Kostenreduzierung



# Arbeitsalltag leicht gemacht –

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

## **GPS-Maps&Doc**

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Ebenso ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung über das Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format möglich.

- ✔ Aufträge einfach erstellen, laden und abarbeiten
- ✔ Direkt mit der Arbeit beginnen und später entscheiden, ob Daten gespeichert werden sollen
- ✔ Import und Export von Aufträgen im ISO-XML Format
- ✔ Auftragszusammenfassung über PDF-Export
- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Anzeige von inaktiven Feldgrenzen und automatische Felderkennung bei Befahren der Fläche
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4

## **GPS-Track**

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren.

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Automatische Fahrgassenschaltung über GPS für Sämaschinen
- ✔ Diverse Spurmodi wie A-B Linie oder Konturlinienfahren
- ✔ Optional für AmaTron 4

## **AmaCam**

Software-Lizenz für die Darstellung eines Kamerabilds auf dem AmaTron 4.

- ✔ Automatische Anzeige des Kamerabilds auf dem AmaTron 4 beim Rückwärtsfahren



Darstellung der Applikationskarte im AmaTron 4



Anzeige des Kamerabilds im AmaTron 4

# AmaTron 4

## Manager 4 all



### Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienungsfreundliches AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay, erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung und dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

#### Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nichtbedienung
- ✔ Automatisches Einblenden der Schaltflächen über Näherungssensor
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Multitouch-Farbdisplay oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Praktisches Schnellstartmenü mit Import und Export von Auftragsdaten, Hilfefenstern, Tag-Nacht-Modus und der AUX-N-Belegung
- ✔ Ein Kameraeingang und automatische Rückwärtsfahrterkennung
- ✔ Kostenfreie Testphase für alle kostenpflichtigen Lizenzen
- ✔ AmaTron Connect – für den optionalen Einstieg ins digitale Zeitalter

Serienmäßig mit: **GPS-Maps&Doc**



### AmaPilot<sup>+</sup> – Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N-Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot<sup>+</sup> oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.

#### Vorteile des AmaPilot<sup>+</sup>:

- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung

# AmaTron Connect

Neue Wege zum komfortablen, vernetzten Arbeiten

Mit AmaTron Connect bietet AMAZONE eine digitale Schnittstelle zu einem Smartphone oder Tablet. Die Verbindung zwischen dem mobilen Endgerät und dem AmaTron 4 erfolgt ganz einfach über WLAN.

AmaTron Connect ermöglicht die Nutzung der AmaTron Twin App sowie den Datenaustausch über den agrirouter und die myAmaRouter App.

## AmaTron Twin App Übersichtliche Displayerweiterung

Die AmaTron Twin App bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Kartenansicht zusätzlich über ein mobiles Endgerät, z. B. Tablet, parallel zur Maschinenbedienung im AmaTron 4 bedient werden können.

**Jetzt App kostenlos downloaden und DEMO in der App testen.**



Jederzeit alles im Blick mit der AmaTron Twin App und dem Halterset für ein Tablet zur festen Montage am AmaTron 4

### Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✔ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✔ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✔ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Kartenansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✔ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten

# agrirouter –

Die unabhängige Datenaustauschplattform für die Landwirtschaft



Sehen Sie mehr im Video

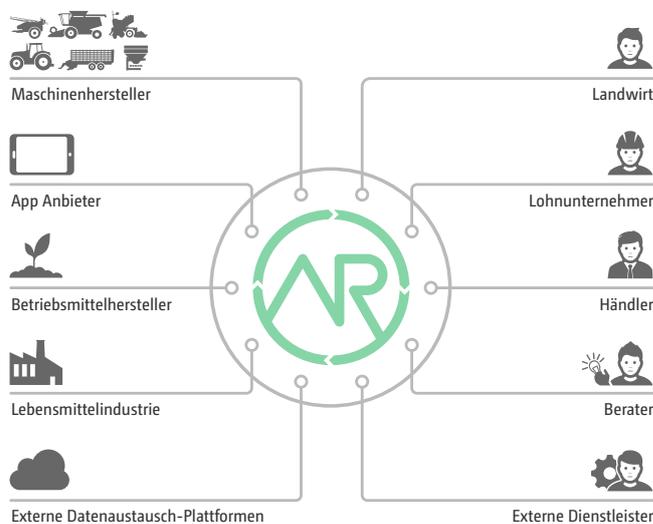
## Sicherer Datenaustausch

Der agrirouter ist eine unabhängige Datenaustauschplattform für Landwirte und Lohnunternehmer. Er ermöglicht einen einfachen und herstellerübergreifenden Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrar-Software-Anwendungen und verringert somit den Verwaltungsaufwand. Der Nutzer behält dabei jederzeit die volle Kontrolle über seine Daten.

### myAmaRouter App

Für die Online-Übertragung von Daten zwischen dem AmaTron 4 und dem agrirouter

Mit der myAmaRouter App wird der Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter hergestellt. Soll mit Auftragsdaten, z. B. Applikationskarten, auf einer AMAZONE Maschine gearbeitet werden, können die Daten ganz einfach von einem Farm-Management-Informationssystem (FMIS) über den agrirouter und die myAmaRouter App an das AmaTron 4 übertragen werden. Nach getaner Arbeit kann der erledigte Auftrag ebenso wieder zurückgeschickt werden und steht zur Dokumentation in einer Agrar-Software-Anwendung zur Verfügung.



Der herstellerübergreifende agrirouter ermöglicht den sicheren und unkomplizierten Datenaustausch.

#### Vorteile des agrirouters:

- ✔ Einfacher Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter
- ✔ Komfortable und schnelle Übertragung von Auftrags- und Arbeitsdaten ohne die Nutzung eines USB-Sticks
- ✔ Mehr Flexibilität bei Datenaustausch und Dokumentation

## Unkomplizierte Datenübertragung. Transparent und sicher!

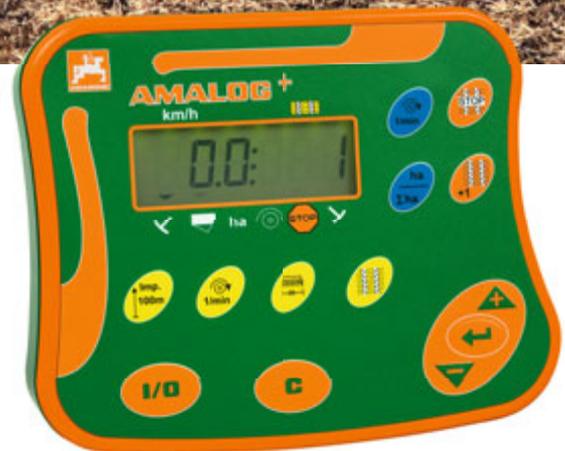


# Ausstattung, die begeistert!



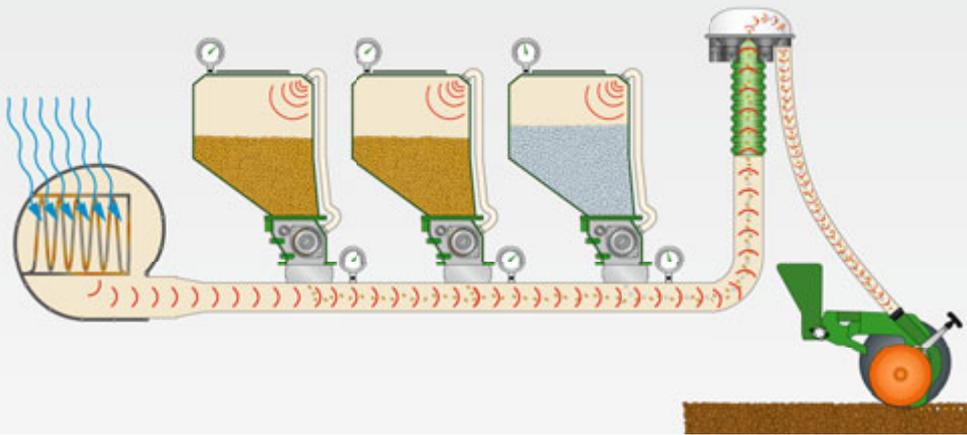
## AmaLog<sup>+</sup> Einfach und zuverlässig

Der AmaLog<sup>+</sup> ist ein einfacher und zuverlässiger Bediencomputer für Ihre AMAZONE Sämaschine mit dem mechanischen Spornradantrieb. Ein Betrieb ist ohne ISOBUS-Ausstattung des Traktors möglich.



## Funktionen AmaLog<sup>+</sup>

- ✔ Fahrgassenschaltung
- ✔ Fahrgassenmarkierung
- ✔ Füllstandskontrolle
- ✔ Hektarzähler
- ✔ Geschwindigkeitsanzeige
- ✔ Überwachung der Gebläsedrehzahl



✔ Luftvorwärmung des 3-Kammerdruckbehälters

### Luftvorwärmung: Kein Verkleben bei feuchter Witterung und hohen Fördermengen

Ein leistungsstarker Ölkühler verhindert das Überhitzen des Ölkreislaufs. Gleichzeitig saugt das Gebläse der Sämaschine die Luft für die Förderstrecke durch die Kühlrippen. Die erwärmte Luft verhindert effektiv das Verkleben von Saatgut und Dünger bei hohen Fördermengen und feuchter Witterung.

### Saatleitungsüberwachung: Alles unter Kontrolle

Ein weiteres, sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatgutschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen erkennt das System automatisch.



# Für mehr Leistung und Komfort



## Traktorspurlockerer

Für den Einsatz auf lockeren oder nicht rückverfestigten Böden werden optional Traktorspurlockerer angeboten. Die Radspuren werden aufgebrochen und eingeebnet. Durch hydraulische Ansteuerung erfolgt das Ein- und Aussetzen automatisch am Vorgewende und zur Klappung vor dem Transport.





## Beleuchtung für die Straßenfahrt

Mit Beleuchtung für die Straßenfahrt erfüllt die Sämaschine alle Anforderungen des Straßenverkehrs.

## LED-Arbeitsbeleuchtungspakete

Zusätzlich ist die Sämaschine auch mit leistungsstarken LED-Arbeitsbeleuchtungen erhältlich.

### Ihre Möglichkeiten:

- ✔ Autarke 2-fach LED-Arbeitsbeleuchtung mit eigener Stromversorgung und Schalter
- ✔ Integrierte 4-fach LED-Arbeitsbeleuchtung, steuerbar über die ISOBUS-Maschinenbedienung

## Befüllschnecke – schnelles und sicheres Befüllen

Als Sonderausstattung ist für die Anhängesämaschine auch eine Befüllschnecke erhältlich. Die Befüllschnecke erlaubt ein schnelles und einfaches Befüllen direkt vom Transportfahrzeug aus.



# Flüssigdünger-Cart FDC 6000

Flüssigdüngung direkt bei der Saat präzise und sicher ausbringen



FDC 6000 mit Sämaschine Condor 15001-C

Mit dem Flüssigdünger-Cart FDC 6000 bietet AMAZONE eine praktische Lösung zur Flüssigdüngung zur Saat. Das zusätzliche Gespann mit 6.000 l Behältervolumen wird einfach zwischen Traktor und Sämaschine gespannt.



FDC 6000 mit Sämaschine Condor 15001-C

## Bestes Pflanzenwachstum gleich zu Beginn der Wachstumsphase

Anwendungsgebiete findet das Flüssigdünger-Cart FDC vor allem in trockenen landwirtschaftlichen Gebieten, in denen die Ausbringung granulierter Dünger an ihre Grenzen stößt. Der Flüssigdünger wird direkt als Startdüngung am Säschar abgegeben.

### Vorteile Flüssigdüngung:

- ✔ Steigerung des Pflanzenwachstums gleich zu Beginn der Wachstumsphase dank schnellerer Verfügbarkeit
- ✔ Sicheres Pflanzenwachstum auch bei kalten Temperaturen, dank besserer Verwertbarkeit
- ✔ Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln aufgrund von Minderungen des Unkrautdrucks
- ✔ Wassersparend, da der Dünger nicht erst aufgelöst werden muss, um pflanzenverfügbar zu sein
- ✔ Höhere Erträge dank positiver Jugendentwicklung

## Große Flexibilität

Das Flüssigdünger-Cart FDC 6000 kann in Kombination mit den Sämaschinen Primera DMC, Condor oder der Einzelkorn-Sämaschine EDX genutzt werden. Mit einem Gespann des Flüssigdünger-Carts FDC und einer Sämaschine mit eigenem Granulat-Düngertank können Flüssigdünger und Mineraldünger sogar parallel in einer Überfahrt verwendet werden.

### Das Flüssigdünger-Cart FDC kann mit diesen Sämaschinen kombiniert werden:

Einzelkorn-Sämaschine  
EDX 9000-TC



Direktsämaschine  
Primera DMC



Direktsaatsämaschine  
Condor 12001-C/15001-C



FDC 6000

Zusätzlicher Zugkraftbedarf 50 PS



FDC 6000 mit 6.000 l Tankvolumen

## Großvolumiger Flüssigdüngertank mit 6.000 l Behältervolumen – für hohe Leistungen

Das Flüssigdünger-Cart FDC besteht aus zwei Flüssigdüngertanks mit jeweils 3.000 l Tankvolumen und zwei Spülwassertanks mit jeweils 300 l Tankvolumen. Bei einer Ausbringungsmenge von 60 l/ha reicht eine Tankfüllung für 100 ha und damit in etwa für eine Tagesschicht auf Großbetrieben. Die beiden Flüssigdüngertanks verfügen über eine serienmäßige Füllstandsanzeige, sodass der Fahrer den Füllstand immer im Blick hat. Alle Tanks sind über eine Arbeitsplattform sicher erreichbar und verfügen über eine große Tanköffnung.



Zwei 300 l Spülwassertanks

## Fahrwerk und Deichsel Einfacher An- und Abkoppelvorgang

Das Gewicht wird über die beiden großen Reifen 800/45/26,5 optimal auf dem Boden verteilt, sodass der Boden geschont wird. Der Traktoranbau des gezogenen Flüssigdünger-Carts erfolgt je nach Bedarf über eine Unterlenkeranhängung der Kat. 3, 4 oder K700, über eine Zugöse oder einen Kugelkopf, ebenso wie auf der Rückseite, an der die gezogene Sämaschine angekuppelt wird. Zur optimalen Gewichtsverteilung und Verbesserung der Traktion des Traktors wird die Deichsel serienmäßig mit zusätzlichen Gewichten aufballastiert. Für einen einfachen An- und Abkoppelvorgang verfügt die Deichsel serienmäßig über einen Hydraulikzylinder zur Ausrichtung der Maschine, als auch eine Schlauchgarderobe.



Gute Wendigkeit am Vorgewende, um Spur an Spur zu fahren

## Technische Daten

	FDC 6000
Transportbreite (mm)	3.270 (bei Bereifung 800/45 26.5) 3.000 (bei Bereifung 700/50 26.5)
Transporthöhe (mm)	2.990
Transportlänge (mm)	6.150
Tankvolumen (l)	6.000
Tankvolumen (l) Klarwasser	600
Zusätzlicher Leistungsbedarf (kW/PS)	37/50



Schnelle Befüllung mit 500 l/min.



Komfortables Bedienfeld am FDC 6000 für sicheren Einsatz

## Dosierung: Komfortabel und präzise

Das Flüssigdünger-Cart FDC ist mit einer fahrgeschwindigkeitsabhängigen Spritzflüssigkeitspumpe ausgestattet, mit der sehr exakt Aufwandmengen zwischen 40 und 300 l/ha dosiert werden können. Die exakte Steuerung erfolgt über den Bediencomputer AmaSpray+. Das Befüllen des Flüssigdünger-Carts erfolgt über eine separate motorangetriebene Befüllpumpe mit einer Füllleistung von 500 l/min.

## Ablage am Säeschar: Direkt und zuverlässig

Der Flüssigdünger wird über Schläuche zu den Scharen der Sämaschine gepumpt und direkt über einen speziellen Auslauf am Säeschar abgegeben. Um ein Nachtropfen am Vorgehende zu verhindern, verfügt jeder Auslauf über eine eigene Tropfstoppmembran. Zudem verfügt jeder Auslauf, je nach Ausbringmenge, über eine entsprechend große Dosierscheibe.

## Komfortables Bedienfeld mit hohem Bedienkomfort

Die Bedienung des Flüssigkeitskreislaufes erfolgt sehr einfach über das aus der AMAZONE Pflanzenschutztechnik bekannte Bedienfeld auf der linken Maschinenseite. Für eine hohe Einsatzsicherheit sorgen der Saug- und Druckfilter im Flüssigkeitskreislauf, die entsprechende Verunreinigungen des Flüssigdüngers absondern.

## Lohnende Ergebnisse in der Praxis

Einsatzergebnisse zeigen den Unterschied. Die Pflanzenentwicklung mit der Unterstützung von Flüssigdünger AHL ist deutlich besser, als bei der Anwendung ohne AHL. Die deutlich grüne Färbung der Pflanze ist ein Indiz für eine gute Nährstoffversorgung. Die Pflanze mit AHL-Düngung ist auch in ihrem Pflanzenwachstum wesentlich weiter fortgeschritten.



Ohne AHL-Düngung



Mit AHL-Düngung

Links mit AHL-Düngung,  
rechts ohne AHL-Düngung

# Einfach und leichtzünftig!

So urteilt die Praxis über die AMAZONE Condor

**!** „Ich denke, für unsere extremen Bedingungen ist sie eine der besten Sämaschinen.“

„Im letzten Jahr wurden auf den Flächen, die wir mit der AMAZONE Condor gesät haben, ca 1,6 t/ha erzielt. Dort, wo die Aussaat mit einer Sämaschine mit anderen Scharen erfolgte, betrug der Ertrag durchschnittlich nur 800 bis 900 kg/ha.“, berichtet Dalel Dzhuzbaev, dessen Betrieb Miras 2000 im Ort Sadyrbay in Kasachstan liegt. Der Betrieb baut auf 20.000 Hektar hauptsächlich Weizen, Gerste, Lein, Durum und Gras an. Aufgrund der sehr trockenen Standortverhältnisse entschied sich der Betrieb für die AMAZONE Condor. „Wir müssen für Wassereinsparungen sorgen. Die Hauptniederschläge fallen in der Winterzeit, im Sommer gibt es kaum Niederschläge. Deswegen haben wir uns für die Zinkensämaschine entschieden.“, so Dzhuzbaev. Die Einfachheit der Condor überzeugt auch Praktiker wie Dalel Dzhuzbaev: „Die Sämaschine ist einfach gebaut, es gibt wenig Bauteile die brechen bzw. die Maschine außer

Betrieb bringen können. Seit letztem Jahr wechseln wir praktisch keine Ersatzteile.“ Auch mit der Flächenleistung ist Dzhuzbaev sehr zufrieden: „Die Sägeschwindigkeit ist auch sehr gut. Wir schaffen in einer 10-Stunden-Schicht ungefähr 130 Hektar. Das ist sehr gut. Aber nicht nur die hohe Flächenleistung gefällt uns, auch das die Condor das Saatgut auf die eingestellte Sätiefe ablegt. Man muss nicht ständig auf den Feldern herumlaufen und nachprüfen. Einmal das Schar und den Schardruck einstellen, und die Sämaschine legt das Saatgut passend ab. Die Aussaatmenge wird auch genau eingehalten. Nach der Aussaat mit der Condor sind die Saatreihen beim Feldaufgang gut zu sehen. Es gibt wenig Fehlstellen im Gegensatz zu anderen Sämaschinen. Ich empfehle die Sämaschine überall, auch in den sozialen Medien, die Sämaschine hilft uns wirklich, den Ernteertrag zu erhöhen.“



Dalel Dzhuzbaev mit seiner AMAZONE Condor 15001-C auf dem Betriebsgelände



Sehr gute Feldaufgänge bei trockensten Bedingungen





Gleichmäßiger Feldaufgang der Condor auf den Flächen von Timur Pshenov

## ! „Die Maschine ist einfach aufgebaut!“

„Wir haben 15 AMAZONE Condor Sämaschinen, die Tagesleistung in zwei Schichten je Sämaschine ist im Durchschnitt 200 ha. Pro Tag schaffen wir also bis zu 3.000 ha.“ berichtet Timur Pshenov, der den kasachischen Agrarbetrieb „En-Dala LLP“ 1996 gründete. Damals mit 46 Hektar gestartet, bewirtschaftet der Betrieb inzwischen 60.000 Hektar im Bezirk Tselinograd in Kasachstan. „Die AMAZONE Zinkensämaschine überzeugt vor allem mit dem niedrigen Kraftstoffverbrauch von ca. 3,7 bis 3,8 l/ha. Ein weiterer Vorteil ist die erforderliche Schlepperleistung von nur 250 PS.“, so Timur Pshenov. Durch den geringen Niederschlag in der Region wird mit der Condor ohne Bodenbearbeitung direkt in möglichst lang gemähte Stoppeln gesät. Dabei wird gleichzeitig die Grunddüngung durchgeführt. Durch die Direktsaat in sehr lange Stoppeln soll organische Masse im Boden angereichert werden um somit die Wasserkapazität

des Bodens zu erhöhen. Timur Pshenov erklärt: „Der Ertragsfaktor Nr. 1 in unserer Region ist die Feuchtigkeit im Boden.“ Durch die minimale Bodenbewegung der Condor bleibt viel Feuchtigkeit im Boden. „Das Saatgut liegt quasi in einer Senke und wird dadurch weniger vom Wind beeinflusst. Das ist auch eine ausgezeichnete Eigenschaft.“, so Timur Pshenov.



Betriebsleiter und Gründer Timur Pshenov mit einer AMAZONE Condor 15001-C



Ein Blick auf das Betriebsgelände zeigt die Maschinen in einer Reihe abgestellt.



# Condor mit Bordhydraulik

für Kirovez-Traktoren und mehr!



## Optimierte Technik für die „Gelben Riesen“

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben der GUS sind die „Gelben Riesen“ seit Jahrzehnten die Standardtraktoren für eine Vielzahl von Aufgaben auf dem Hof und auf dem Feld. AMAZONE bietet die Möglichkeit, modernste Sätechnik mit den vorhandenen leistungsstarken und robusten Traktoren zu betreiben. Messungen belegen einen effektiven Kraftstoffverbrauch eines K700A kombiniert mit einer Condor 12 m von 4 l/ha. Dies ist gerade einmal 1 l/ha mehr als mit einem modernen Importtraktor erreicht wird! Damit entfällt der finanzielle Druck, sich einen neuen Traktor für die neue Sätechnik kaufen zu müssen.

## Bordhydraulik – Für alle Fälle gerüstet

Um auch beim Einsatz hinter Traktoren mit geringer Hydraulikleistung einen ausreichend großen Öldruck und eine entsprechende Ölmenge für das hydraulische Gebläse sicherzustellen, bietet AMAZONE als Sonderausstattung ein Bordhydrauliksystem an, mit Öltank auf der Sämaschine und einer separaten Hydraulikpumpe. Für die unterschiedlichsten Traktoren bietet AMAZONE eine Vielzahl an Aufsteckpumpen, sodass nahezu für jeden Traktor eine Lösung möglich ist.



# Technische Daten

## der Anhängesämaschine Condor

Typ	Condor 12001	Condor 15001
Arbeitsbreite (m)	12,00	15,00
Transportbreite (m)	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,95	3,95
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8 – 10	8 – 10
Flächenleistung (ha/h)	8 – 9	8 – 12
Zugkraft ab (kW/PS)	160/218	200/272
Inhalt Saatgutbehälter (l)	5.000	5.000
Inhalt Düngerbehälter (l)	3.000	3.000
Anhängung	Unterlenker Kat. 3, Kat. 4 oder Kat. K700	Unterlenker Kat. 3, Kat. 4 oder Kat. K700
Gewicht (kg)	9.500	10.500
Reihenabstand (cm)	25 / 33,3	25 / 31,3

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



Condor 12001-C



# AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



**AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG**

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)  
[www.amazone.de](http://www.amazone.de) · [www.amazone.at](http://www.amazone.at)

Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.amazone.de](http://www.amazone.de) oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in  
Deutschland und Österreich:  
QR-Code scannen oder unter  
[www.amazone.de/werksbeauftragte](http://www.amazone.de/werksbeauftragte)